

L01073 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900

,+ fr altauszee 478 30 14 7 15 m.-

komme hoffentlich heute vier uhr nachmittag an moechte dasz sye und paul mich  
um halb sechs abholen. erfahre soeben die merciertat des seehundes herzlychst  
= richard .+

- ◊ CUL, Schnitzler, B 8.
- Telegramm, 188 Zeichen
- maschinell
- Versand: »[Aufgenom]men durch /9 F. Spebar«
- Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/9 90«
- Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »159«
- Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 151.

<sup>3</sup> *mercierat des seehundes*] Paul Schlenther hatte nach anfänglichen Zusagen die Aufführung von *Der Schleier der Beatrice* doch abgelehnt. Am 14. 9. 1900 druckten mehrere Zeitungen eine *Erklärung* – ein heftiger Protest von Hermann Bahr, Julius Bauer, Jakob Julius David, Robert Hirschfeld, Felix Salten und Ludwig Speidel gegen die Vorgehensweise. Beer-Hofmann stellt mit der Bezugnahme auf den Kriegsminister Auguste Mercier eine Verbindung zum antisemitisch motivierten Dreyfusprozess her.